

MAX 21 AG: IM VIERTEN QUARTAL WEITER AUF WACHSTUMSKURS

- Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr per Ende November ca. 33%.
- Strategische Produkte für den Mittelstand wachsen um über 63%.
- Neugeschäft bleibt im vierten Quartal Corona-bedingt unter den Erwartungen.
- Prognose für das Gesamtjahr 2020 erhöht.

Weiterstadt, 14.12.2020. Die MAX 21 Gruppe kann auch im vierten Quartal den bislang sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf im Jahr 2020 bestätigen. Das Umsatzwachstum im operativen Geschäft (100% Tochter Binect GmbH) gegenüber dem Vorjahreszeitraum beträgt nach einem sehr starken Oktober und einem noch besseren November weiterhin deutlich über 30%. Insgesamt hat das operative Geschäft die Erwartungen damit auch im vierten Quartal bislang übertroffen.

Wachstumstreiber waren erneut die Kernsegmente der Binect im Gesundheitswesen und im öffentlichen Sektor sowie Großkunden, die mit ihren Branchenlösungen eigene Kunden bedienen. Erfreulich mit Blick auf die weitere Zukunft ist, dass das Wachstum nicht nur durch die gute Entwicklung von Neuzugängen von Ende 2019 und Anfang 2020 begründet ist, sondern auch auf einige im zweiten Halbjahr 2020 neu gewonnene Kunden zurückgeht. Das Neukundengeschäft im vierten Quartal wird allerdings durch die aktuelle Corona-Lage belastet und konnte nicht so stark wie geplant zulegen; die Auftragserteilung wurde teilweise verschoben und wird sich in den Dezember bzw. auf den Beginn des kommenden Jahres verlagern.

Entwicklung in den Segmenten

Der Gesamtumsatz der Binect kumuliert per Ende November konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 33% von 6.057 TEUR auf 8.039 TEUR gesteigert werden. Damit legte das Wachstum gegenüber den kumulierten Neun-Monatszahlen nochmals leicht zu.

Größter Wachstumstreiber waren wie in den ersten drei Quartalen die Binect-Mittelstandsprodukte, die im Umsatz um 63% wachsen konnten und mit 3.893 TEUR (Vorjahresperiode: 2.395 TEUR) nun bereits 48% am Gesamtumsatz der Binect ausmachen (Vergleichszeitraum 2019: 39%).

Wie auch in den Vorquartalen leistete das Großkundensegment einen weiteren Wachstumsbeitrag. Das Geschäft mit der Deutsche Post AG (E-Postbusiness Box) blieb hingegen auf dem Niveau des Vorquartals und ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht rückläufig. Hier macht sich insbesondere bemerkbar, dass geplante Weiterentwicklungen aufgrund der aktuellen Konzern-Lage ins Folgejahr verschoben wurden. Das starke Wachstum der Binect

Mittelstandsprodukte konnte diese Entwicklung aber erneut mehr als kompensieren.

Im Auftragseingang musste Binect im vierten Quartal bedingt durch die aktuelle Corona-Lage jedoch Einbußen hinnehmen. Insbesondere im Segment Gesundheitswesen, aber auch bei Interessenten aus dem Bereich der öffentlichen Hand wurden Termine und Aufträge mit Blick auf die Corona-Lage und die daraus resultierenden Prioritäten verschoben. Die Geschäftsentwicklung 2020 wird davon nicht berührt; für das Jahr 2021 können diese Verschiebungen jedoch u.U. die Umsatzzuwächse und damit die Wachstumsgeschwindigkeit reduzieren.

Zu den Kunden, die im vierten Quartal gewonnen wurden, zählen erneut größere Kunden mit gutem Entwicklungspotenzial aus den Bereichen Kliniken/Krankenhäuser. Auch konnte u.a. ein großer deutschlandweit tätiger Anbieter aus dem Bereich Labormedizin/Befundung als Neuzugang verzeichnet werden.

Für die Einzelgesellschaft MAX 21 AG verlief das Geschäftsjahr bis einschließlich November weiterhin vollständig im Rahmen der Erwartungen. Bedingt durch den Dienstleistungs-Fokus der Holding beruht der Umsatz der Gesellschaft fast vollständig auf der Konzernumlage der Binect und entspricht mit 670 TEUR weitgehend dem Vorjahresniveau.

Ausblick

MAX 21 ist mit der bisherigen Geschäftsentwicklung im Corona-Jahr sehr zufrieden. Für den Dezember wird eine Fortsetzung des erfolgreichen Geschäftsverlaufs erwartet, allerdings rechnet der Vorstand aufgrund eines sehr starken Monats Dezember 2019 mit einem geringeren Wachstum im Periodenvergleich. Die bisherige Prognose von mindestens 20% Umsatzwachstum für das Gesamtjahr wird jedoch erhöht auf mindestens 25%.

Wie angekündigt werden bei der Tochter Binect sehr konsequent die kommunizierten Veränderungen im Bereich der Produkt- und Plattformharmonisierung angegangen, die das Fundament für das künftige Wachstum der Gesellschaft bilden werden. In diese Aktivitäten soll auch der Erlös der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung investiert werden.

MAX 21 wird die angekündigte Kapitalerhöhung direkt im Anschluss an die vollständige Umsetzung der Kapitalherabsetzung durchführen. Dazu muss die derzeit laufende Regulierung der Aktienspitzen vollständig abgeschlossen sein. Da keine zwingende Notwendigkeit besteht, die Bezugsfrist über die Feiertage und das Jahresende zu legen, wird die Barkapitalerhöhung im Januar 2021 erfolgen.

Ansprechpartner für Presse- und Investorenanfragen

MAX 21 AG

Dr. Frank Wermeyer

Vorstand

Robert-Koch-Straße 9

64331 Weiterstadt

E-Mail: investoren@max21.de

Internet: www.max21.de

Über die MAX 21 AG

Die MAX 21 ist eine Technologie-Holding. Kernbeteiligung der MAX 21 AG ist die Binect GmbH. Die Binect GmbH bietet Softwarelösungen und Outsourcing-Dienstleistungen für die hybride und digitale Geschäftskommunikation und gehört zu den führenden Mittelstands-Anbietern im deutschen Markt.

Die MAX 21 AG ist im Handelssegment Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Börse notiert (Börsenkürzel: MA1; Wertpapierkennnummer: A3H213; ISIN: DE000A3H2135).